

Dokumentation Domain-Suite

Tobias Schwarz, AmbiWeb GmbH

05.08.2010

<http://suite.ambiweb.com/>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Benutzerkonten	5
2.1	Registrierung	5
2.2	Einloggen	5
2.3	Einstellungen des Benutzerkontos	5
2.3.1	Username	5
2.3.2	E-Mail	5
2.3.3	Password	6
2.4	Probleme mit Benutzerkonten	6
2.4.1	Aktivierungslink nicht erhalten	6
2.4.2	Password vergessen	6
2.4.3	E-Mail-Adresse vergessen	6
3	Accounts	6
3.1	Accounts anlegen	6
3.2	Einstellungen des Accounts	7
3.2.1	Accountname	7
3.2.2	Kontaktinformationen	7
3.2.3	Bezahlinformationen	7
3.2.4	LinkLift Customer ID	7
3.3	Freigabe von Accounts	7
3.3.1	E-Mail	7
3.3.2	Domain-Zugriff	8
3.3.3	Kampagnen-Zugriff	8
3.3.4	Account-Zugriff	9
3.4	Löschen eines Accounts	9
4	Domains	9
4.1	Anlegen einer Domain	9
4.2	Einstellungen einer Domain	9
4.2.1	Content	9
4.2.2	Template	10
4.2.3	Host und Basepath	10
4.2.4	Language	10

4.2.5	Export und Upload	10
4.2.6	Extended Link Settings	10
4.3	Exportieren einer Domain	10
4.4	Löschen einer Domain	11
4.5	Einstellungen mehrerer Domains ändern	11
4.6	Domain Status	11
4.7	Directory Tree	11
4.8	Redirects	11
5	Inhaltsseiten	12
5.1	Anlegen einer Inhaltsseite	12
5.2	Einstellungen einer Inhaltsseite	12
5.2.1	Content	12
5.2.2	Path	12
5.2.3	Menü-Einstellungen	12
5.2.4	Meta-Informationen	12
5.2.5	Extended Link Settings	12
5.2.6	Notes und ToDos	13
5.3	Löschen einer Inhaltsseite	13
6	Templates	13
6.1	Template Übersicht	13
6.2	Templates auswählen	13
6.3	Templätes abändern	13
6.3.1	Dateien hochladen	13
6.3.2	Hochgeladene Dateien anzeigen	14
6.4	Eigene Templates	14
7	Inhaltsblöcke	14
7.1	Anlegen eines Inhaltsblöcks	14
7.2	Einstellungen eines Inhaltsblöcks	14
7.3	Inhaltsblöcke verwenden	14
7.4	vordefinierte Blöcke	15
7.5	Einsatzszenarien und Beispiele	15
7.5.1	Account-Impressum	15
7.5.2	Veränderliche Informationen	15

8	Kampagnen	15
8.1	Kampagnen anlegen	15
8.2	Eigenschaften von Kampagnen	15
8.2.1	Group	15
8.2.2	Target Url	16
8.2.3	Keywords	16
8.3	Linkvorschläge prüfen	16
8.4	Kampagnen löschen	16
9	Schedules	16
9.1	Auflisten von Schedules	16
9.2	Status von Schedules	16
10	Statistiken	17
10.1	Erhebung	17
10.2	Verwendung	17
11	Verlinkungen	17
11.1	Vorschläge bearbeiten	17
11.2	Berechnung von Vorschlägen	17
12	Benachrichtigungen	17
12.1	Benachrichtigungseinstellungen	18
13	Systemnutzung und Preise	18
13.1	Accounts	18
13.1.1	Basic Account	18
13.1.2	Premium Account	18
13.1.3	Ultimate Account	18
13.2	Inhalte	19
13.3	Bedingungen	19
14	Anleitungen	19
14.1	Schlüsselpaar für SSH Export generieren	19

1 Einleitung

Die Domain-Suite ist eine von der AmbiWeb GmbH entwickelte Software zum zentralen Verwalten von Domains. Die Software verwaltet Zugangsdaten, Templates, Inhalte, Links und Zugriffsdaten der im System befindlichen Domains und reduziert den Arbeitsaufwand für den Betrieb großer Domainnetze.

Nutzer können unter Verwendung der Software IP- und Domainpopularität einfach aufbauen. Das System ist darüber hinaus in der Lage Verlinkungen automatisch zu berechnen und dadurch den Linkaufbau von Projekten wesentlich zu vereinfachen.

Das System wurde für den Arbeitseinsatz in Agenturen konzipiert. Es können mehrere Accounts angelegt werden. Mitarbeitern können Accounts und Domains mit unterschiedlichen Berechtigungen freigegeben werden.

2 Benutzerkonten

2.1 Registrierung

Um die Domain-Suite nutzen zu können müssen Sie sich zunächst registrieren. Klicken Sie auf den Link "Register". Füllen Sie das Formular vollständig aus und senden Sie es ab. Prüfen Sie nun Ihre E-Mail-Postfach auf den Erhalt einer Mail vom System und aktivieren Sie Ihr Benutzerkonto indem Sie auf den darin enthaltenen Link klicken. Ihr Benutzerkonto ist nun aktiv und kann verwendet werden.

2.2 Einloggen

Mit Ihrem aktivierten Benutzerkonto können Sie sich im System einloggen. Verwenden Sie zum Einloggen den "Sign in" Bereich auf der Startseite. Geben Sie die bei der Registrierung verwendete Mailadresse sowie das von Ihnen vergebene Passwort ein und drücken Sie dann "Sign in".

2.3 Einstellungen des Benutzerkontos

Im Loginbereich findet Sie oben rechts den Link "Profile". Über diesen Link können Sie die Einstellungen Ihres Benutzerkontos bearbeiten bzw. vervollständigen. Änderungen der Informationen haben Auswirkungen auf Ihr Benutzerkonto sowie dessen Funktion.

2.3.1 Username

Der "Username" wird innerhalb des Systems verwendet und taucht z.B. in E-Mails auf die an Sie adressiert sind. Bitte verwenden Sie Ihren vollständigen Namen als "Username".

2.3.2 E-Mail

Ihre E-Mail-Adresse wird innerhalb des Systems als Login verwendet sowie um Ihnen Nachrichten zukommen zu lassen. Stellen Sie unbedingt sicher, dass im System eine valide und erreichbare E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Beim Ändern der E-Mail-Adresse sendet Ihnen das System eine E-Mail mit einem Bestätigungslink an die neue Adresse und übernimmt die Änderung sobald Sie den Bestätigungslink anklicken.

2.3.3 Password

Das "Password" wird innerhalb des Systems für den Login verwendet. Stellen Sie sicher das Sie ein ausreichend sicheres Passwort verwenden, da über Ihren Account ggf. auch die Zugangsdaten der von Ihnen verwalteten Domains eingesehen werden können und über Ihren Account auch Änderungen an den Inhalten möglich sind.

2.4 Probleme mit Benutzerkonten

2.4.1 Aktivierungslink nicht erhalten

Sollten Sie den im Rahmen der Registrierung versendeten Aktivierungslink nicht erhalten haben, so können Sie sich diesen vom System erneut zusenden lassen. Klicken Sie auf der Registrierungsseite den Link "Registered but got no e-mail?" an. Füllen Sie das Formular vollständig aus und senden Sie es ab. Das System wird Ihnen einen neuen Aktivierungslink zusenden. Bitte prüfen Sie auch ob unsere Mails durch Ihren Spamfilter gefiltert werden und richten Sie ggf. Ausnahmen ein.

2.4.2 Passwort vergessen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben können Sie sich vom System einen Einmal-Login per E-Mail zusenden lassen und dann im System ein neues Passwort setzen. Klicken Sie im Menü auf den Link "Forgot Password?" und tragen Sie in das dann erscheinende Formular Ihre E-Mail Adresse ein. Betätigen Sie dann den Knopf "Submit". Das System sendet Ihnen nun eine E-Mail zu die einen Link enthält. Klicken Sie auf den Link und Sie werden einmalig beim System angemeldet. Um Ihr Passwort zu ändern folgen Sie bitte den Ausführungen aus Abschnitt 2.3.

2.4.3 E-Mail-Adresse vergessen

Wenn Sie Ihre bei der Registrierung verwendete E-Mail-Adresse vergessen haben, so schreiben Sie uns eine E-Mail mit Informationen die uns eine Suche nach Ihrem Account ermöglichen. Nennen Sie uns Domains die Sie mit dem System verwalten. Nach Prüfung des Sachverhalts werden wir Ihnen helfen die Kontrolle über Ihren Account wieder zu erlangen.

3 Accounts

Alle Domains, Templates und Kampagnen sind einem Account zugeordnet. Der Accountinhaber kann einzelnen Benutzern Rechte für die Arbeit mit dem Account zuordnen. Benutzer können Zugriff auf mehrere Accounts haben und zwischen diesen wechseln. Benutzer können bei verschiedenen Accounts unterschiedliche Rechte besitzen. Die Auswahl eines Accounts erfolgt nach dem Einloggen über das "Choose account"-Dropdown oben rechts.

3.1 Accounts anlegen

Registriert sich ein Benutzer wie in Abschnitt 2.1 beschrieben, so wird automatisch ein Account für diesen Benutzer angelegt, sofern er nicht im Rahmen der "Freigabe von Accounts" zur Nutzung eines Accounts eingeladen wurde. Als registrierter Benutzer kann man über den Link "Account Settings" einen neuen Account eröffnen.

3.2 Einstellungen des Accounts

Im Loginbereich findet Sie im Accountmenü einen Link "Edit Account Settings". Über diesen Link können Sie die Einstellungen des aktuell ausgewählten Accounts bearbeiten bzw. vervollständigen. Änderungen der Informationen haben Auswirkungen auf diesen Account sowie dessen Funktion. Accounteinstellungen müssen aktuell gehalten werden.

3.2.1 Accountname

Der "Title" wird innerhalb des Systems verwendet und taucht z.B. in E-Mails auf die an Benutzer des Accounts adressiert sind. Bitte verwenden Sie z.B. Ihren Firmennamen oder andere aussagekräftige Bezeichnungen damit allen Benutzern Ihres Accounts eine eindeutige Identifizierung möglich ist.

3.2.2 Kontaktinformationen

Die Kontaktinformationen umfassen E-Mail, Telefonnummer, Faxnummer und Adresse des Accountinhabers. Bei Problemen mit Accounts werden diese Informationen dazu verwendet mit dem Accountinhaber in Kontakt zu treten. Die im Adressfeld hinterlegte Adresse wird zusammen mit dem hinterlegten Land auch für die Rechnungsstellung verwendet.

3.2.3 Bezahlinformationen

Die im Bereich "Payment" hinterlegten Informationen werden zusammen mit der Adresse zur Rechnungsstellung verwendet. Die "Tax Number" erscheint auf den Rechnungen die für diesen Account gestellt werden.

3.2.4 LinkLift Customer ID

Die "LinkLift Customer ID" ist ein optionales Feld eines Accounts. Linklift ist ein externer Anbieter der sich auf den Verkauf von Links spezialisiert hat. Sofern Sie über einen Account bei Linklift verfügen können Sie Ihre "LinkLift Customer ID" in diesem Feld hinterlegen und die von Ihnen verwalteten Seiten über Linklift monetarisieren. Unter <http://www.linklift.com/> finden Sie weitere Informationen über Linklift.

3.3 Freigabe von Accounts

Das System ist auf die Arbeitsabläufe in Agenturen ausgelegt und ermöglicht es dem Accountinhaber den Account für andere Benutzer freizugeben. Benutzern können Rechte zugeteilt werden. Die zugeordneten Rechte haben Auswirkungen auf die Funktionen die der Benutzer bei seiner Arbeit verwenden kann. Als Accountadmin kann man über den Punkt "Shares" im Accountmenü den Account für andere Benutzer freigeben. Klicken Sie zunächst auf "Add a share".

3.3.1 E-Mail

Das Feld E-Mail nimmt die E-Mail Adresse des Benutzers auf, dem die Nutzung des Account gestattet werden soll. Sobald das Formular vollständig ausgefüllt wurde schickt das System dem Nutzer eine Einladungsmail. Der Benutzer kann sich nun regulär beim System registrieren und wird nach dem Abschluss der Registrierung automatisch mit dem Account verknüpft.

3.3.2 Domain-Zugriff

Der Bereich “Domain Access” regelt welche Domains dem Nutzer freigegeben werden und in welcher Rolle der Nutzer mit den Domains arbeiten darf. Es existieren die drei Rollen “Admin”, “Manager” und “Editor”. Die Freigabe aller Domains hat Auswirkungen auf einige Rechte. Accountblöcke können nur editiert werden wenn dem Nutzer alle Domains freigegeben wurden.

Editor Editoren haben die geringsten Zugriffsrechte. Editoren sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Contentblöcke ansehen und editieren
- Seiten verwalten
- Links ansehen, außer eingehende Links
- Uploads managen

Manager Manager haben alle Rechte der Editoren. Manager sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Contentblöcke verwalten
- Links verwalten
- Statistiken ansehen
- Keywords ansehen
- Redirects verwalten
- Domains eingeschränkt verwalten (Exportieren, alle Exportieren)

Admin Administratoren haben alle Rechte von Managern und Editoren. Administratoren haben automatisch Zugriff auf alle Domains eines Accounts. Administratoren sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Contentblöcke verwalten
- Domains verwalten
- Scheduler verwalten

3.3.3 Kampagnen-Zugriff

Der Bereich “Campaign Access” regelt welche Kampagnen dem Nutzer freigegeben werden und in welcher Rolle der Nutzer mit den Domains arbeiten darf. Es existieren die drei Rollen “Admin”, “Manager” und “Editor”.

Editor Editoren haben die geringsten Zugriffsrechte. Editoren sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Kampagnen ansehen

Manager Manager haben alle Rechte der Editoren. Manager sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Berechnete Links managen
- Neuberechnung anstoßen

Admin Administratoren haben alle Rechte von Managern und Editoren. Administratoren sind in der Lage folgende Aktionen durchzuführen:

- Kampagnen verwalten

3.3.4 Account-Zugriff

Im Bereich “Account Access” kann einem Benutzer das Recht gegeben werden den Account an andere Nutzer freizugeben.

3.4 Löschen eines Accounts

Zum Löschen eines Accounts wenden Sie sich bitte an den Support. Beim Löschen eines Accounts werden alle mit dem Account verknüpften Informationen ebenfalls gelöscht. Zu diesen Informationen gehören unter anderem Domains, Inhalte, Inhaltsblöcke, Links und Statistiken. Das Löschen eines Accounts kann Auswirkungen auf Domains sowie auf Kampagnen haben.

4 Domains

4.1 Anlegen einer Domain

Wählen Sie zunächst einen Account aus dem Account Dropdown sofern Ihr Benutzerkonto mit mehreren Accounts verknüpft ist. Klicken Sie dann auf der Accountseite auf “Create new domain” zum Anlegen einer neuen Domain.

4.2 Einstellungen einer Domain

Die Einstellungen einer Domain werden während des Anlegens der Domain erfasst. Um die Einstellungen einer Domain nachträglich zu ändern klicken Sie in der Domainliste auf “Edit” oder wählen Sie über das “Choose Domain”-Dropdown eine Domain aus und klicken Sie dann im “Domain Menu” auf “Edit.

4.2.1 Content

Bei den Content-Einstellungen einer Domain können Sie den Domaintitel sowie einen Beschreibungstext festlegen. Der Domaintitel wird innerhalb der Domainsuite verwendet. Zusammen mit dem Beschreibungstext wird der Domaintitel darüber hinaus verwendet um eine Startseite für die Domain zu generieren sofern die Startseite nicht als Inhaltsseite angelegt wurde.

4.2.2 Template

Das System ermöglicht Ihnen aus einer Reihe von Templates ein Design für Ihre Webseite auszuwählen. Sobald Sie das Dropdown anklicken öffnet sich ein Fenster welches Ihnen kleine Vorschaugrafiken der Templates zeigt. Wählen Sie ein Template aus indem Sie auf diese klicken. Speichern Sie die Domainkonfiguration um das Template zu übernehmen. Nach dem Speichern der Domainkonfiguration ist ein erneuter Export der Domain nötig.

4.2.3 Host und Basepath

Über die Host und Basepath Einstellungen legen Sie fest unter welcher URL ihre Seite später erreichbar sein wird. Sollen die exportierten Seiten unter `www.example.com/verzeichnis/` erreichbar sein, so ist "www.example.com" als Host und "/verzeichnis/" als Basepath zu setzen. Sollen die exportierten Seiten direkt im Stammverzeichnis der Domain liegen, so ist der Basepath "/".

4.2.4 Language

Über die Einstellung "Language" können Sie die Sprache Ihrer Domain festlegen. Diese Einstellung wirkt sich direkt auf den vom System generierten Quellcode Ihrer Seiten aus und findet sich in den Meta-Tags ihrer Seiten wieder.

4.2.5 Export und Upload

Damit das System Domains auf Ihren Webspaces exportieren kann müssen Sie Daten über das Zielsystem hinterlegen. Sie können wählen ob der Export über SSH oder FTP erfolgen soll. Exports über SSH sind deutlich schneller da nur die Änderungen in komprimiert übertragen werden. Darüber hinaus können Sie zwischen einem reinen HTML-Export und einem PHP-Export wählen. Der Export von PHP ermöglicht das Sammeln von Statistiken und ist nötig um automatisiert Vorschläge für eine interne Verlinkung zu unterbreiten. Wir empfehlen Ihnen den Export von PHP über SSH.

4.2.6 Extended Link Settings

Die Extended Link Settings ermöglichen es Ihnen zu steuern wie das System Links für Ihre Domain handhabt. Die Einstellungen die Sie auf dieser Seite treffen sind die Settings für die Domain und wirken sich auf die entsprechenden Einstellungen der Inhaltsseiten aus. Deaktiviert man eine Einstellung auf Domainebene so überschreibt diese die Einstellung der Inhaltsseite. Ist eine Einstellung auf Domainebene aktiviert so ist die Einstellung der Inhaltsseite maßgeblich. Das Feld "Website title for commercial Links" ermöglicht es Ihnen einen separaten Titel für Ihre Domain zu vergeben der z.B. an externe Anbieter wie "Linklift" übergeben werden kann und keinen direkten Rückschluss auf Ihre Domain zulässt.

4.3 Exportieren einer Domain

Domains werden vom System automatisch 15 Minuten nach der letzten Änderung exportiert. Zusätzlich zum automatisierten Export kann man sich als Benutzer auch jederzeit ein Preview der Seite anschauen in dem jedoch Links maskiert sind. Es ist ebenfalls möglich einen direkten Export durch drücken des Export-Knopfes anzustoßen. Gerade bei umfangreichen Änderungen an einer Domain empfiehlt es sich die Änderungen automatisch vom System exportieren zu lassen. Neben den im Directory Tree

(Abschnitt 4.7) aufgelisteten Dateien exportiert das System auch eine robots.txt sowie eine sitemap.xml nach dem Sitemap-Standard. Die robots.txt enthält einen Verweis zur Sitemap-Datei, damit diese auch von Suchmaschinen gefunden wird. Unter <http://www.sitemaps.org> finden Sie weitere Informationen zum Sitemaps-Standard.

4.4 Löschen einer Domain

Zum Löschen einer Domain steht Ihnen im “Domain Menu” der Punkt “Delete” zur Verfügung. Beim Löschen einer Domain werden alle mit der Domain verknüpften Informationen ebenfalls gelöscht. Zu diesen Informationen gehören unter anderem Inhalte, Inhaltsblöcke, Links und Statistiken. Das Löschen einer Domain kann Auswirkungen auf andere Domains sowie auf Ihre Kampagnen haben.

4.5 Einstellungen mehrerer Domains ändern

Um die Einstellungen mehrerer Domains gleichzeitig zu bearbeiten, können Sie den Punkt “Edit multiple Domains” auf der Domainübersichtsseite wählen. Sie gelangen auf die Domainübersicht, indem Sie im Account Menü auf “Domains” klicken. Geben Sie zunächst eine Liste der zu editierenden Hosts ein. Wählen Sie nun pro Einstellung ob diese für die angegebenen Domains geändert werden soll oder nicht und unter welchen Voraussetzungen. In einigen der Felder können Sie die beiden Platzhalter %HOST% und %DOMAIN% verwenden. Durch setzen der Option “Create unknown domains” können über das Formular auch neue Domains einfach angelegt werden.

4.6 Domain Status

In der Domainübersicht wird für jede Domain deren Status angezeigt. Icons signalisieren ob die Domain exportiert wird, ob Aufgaben für die Domain anstehen und ob Fehler beim Export oder beim Download der Statistiken aufgetreten sind.

4.7 Directory Tree

Wählen Sie zunächst eine Domain aus. Klicken Sie nun im “Domain Menu” auf “Directory Tree” um den aktuellen Verzeichnisbaum der Domain zu sehen. Der Verzeichnisbaum zeigt Ihnen alle Dateien die beim Export der Domain auf Ihren Webspace übertragen werden. Der Verzeichnisbaum listet darüber hinaus alle für die Domain hinterlegten Redirects (Abschnitt 4.8) auf. Im Rahmen der Anpassung von Templates (Abschnitt 6.3) ist es möglich einzelne Dateien eines Templates durch eigene Dateien zu ersetzen.

4.8 Redirects

Das System ist in der Lage Statistiken der verwalteten Domains zu sammeln und aus diesen Daten zu extrahieren. Auf Basis von Seitenaufrufen zu nicht existenten Seiten (404 Errorcode) schlägt Ihnen das System Redirects vor. Das System zeigt Ihnen an welche nicht existierenden Seiten aufgerufen wurden und woher der Besucher kam. Sie können durch die Annahme von Redirectvorschlägen das System anweisen die nicht existierenden Seiten auf existierende Seiten weiterzuleiten (301 Redirect).

5 Inhaltsseiten

5.1 Anlegen einer Inhaltsseite

Wählen Sie zunächst eine Domain aus der Domainliste oder aus dem “Choose domain” Dropdown aus. Klicken Sie dann im “Domain Menu” auf “Add Page” zum Anlegen einer neuen Inhaltsseite.

5.2 Einstellungen einer Inhaltsseite

5.2.1 Content

Bei den Content-Einstellungen einer Inhaltsseite können Sie den Seitentitel, einen Teaser sowie den Seitentext festlegen. Der Seitentitel wird zusammen mit dem Seitentext verwendet um die eigentliche Seite zu bauen. Der Seitentitel taucht auf der Seite unter anderem in der Navigation auf. Sofern der Seitentitel nicht durch den Meta-Title (Abschnitt 5.2.4) überschrieben wird ist der Seitentitel auch der Meta-Title. Der Domaintitel wird zusätzlich innerhalb der Domainsuite verwendet. Sofern eine Domain keine Startseite (Abschnitt 5.2.2) besitzt, so wird aus den Seitentiteln und den Teasertexten eine Startseite generiert.

5.2.2 Path

Über die Path-Einstellungen einer Seite legen Sie fest unter welcher URL die Seite erreichbar sein soll. Der Pfad ist dabei stets der Pfad der Seite unterhalb des im Rahmen der Domaineinstellungen (Abschnitt 4.2.3) festgelegten Basispfads. Lassen Sie das Path Feld beim Erstellen der Seite leer, so wird automatisch ein Pfad auf Basis des Seitentitels generiert. Berechnet das System einen schon vergebenen Pfad so wird ein Fehler ausgegeben. Der Pfad muss dann von Hand vergeben werden. Um eine Seite als Startseite zu definieren können Sie “/” als Pfad angeben.

5.2.3 Menü-Einstellungen

Über die Menü Einstellungen kann man festlegen an welchen Stellen eine Seite verlinkt wird. Je nach Layout stehen unterschiedliche vordefinierten Bereiche zur Verfügung. Der Bereich “Main Navigation Menu” steht immer zur Verfügung.

5.2.4 Meta-Informationen

Im Bereich “Meta-Information” kann man die Meta-Informationen der Seite setzen. Ist kein Meta-Title gesetzt, so wird der Seitentitel als Meta-Title verwendet. Sind “Meta-Keywords” und “Meta-Description” nicht definiert, so werden diese Meta-Informationen nicht gesetzt. Über die “Meta-Robots” Einstellungen lässt sich die Indexierung der Seite durch Robots steuern. Mehr Informationen zu Meta-Informationen finden Sie unter http://en.wikipedia.org/wiki/Meta_element in der Wikipedia.

5.2.5 Extended Link Settings

Die Extended Link Settings ermöglichen es Ihnen zu steuern wie das System Links für Ihre Inhaltsseite handhabt. Die Einstellungen die Sie auf dieser Seite treffen sind die Settings für die Inhaltsseite und von der entsprechenden Einstellungen der Domain abhängig. Deaktiviert man eine Einstellung auf Domainebene so überschreibt diese die Einstellung der Inhaltsseite. Die Einstellung ist in diesem Fall grau und mit einem Ausrufezeichen versehen.

5.2.6 Notes und Todos

Im Bereich Notes und Todos kann man Zusatzinformationen über die Seite hinterlegen. Es bietet sich an im Bereich der Notes z.B. den Author der Seite zu erfassen. Hinterlegt man eine Todo für eine Seite, so wird diese in den Seitenlistings mit einem Ausrufezeichen markiert, bis das ToDo-Feld wieder geleert wurde.

5.3 Löschen einer Inhaltsseite

Zum Löschen einer Inhaltsseite steht Ihnen im Page Menu” der Punkt “Delete” zur Verfügung. Beim Löschen einer Inhaltsseite werden alle mit der Inhaltsseite verknüpften Informationen ebenfalls gelöscht. Zu diesen Informationen gehören unter anderem Inhalte, Inhaltsblöcke, Links und Statistiken. Das Löschen einer Inhaltsseite kann Auswirkungen auf andere Domains sowie auf Ihre Kampagnen haben.

6 Templates

Das System ermöglicht es aus einem Pool von Templates ein Domaintemplate zu wählen. Nutzer können darüber hinaus Templates durch den Austausch von Dateien anpassen. Die Integration von speziellen Templates ist ebenfalls möglich.

6.1 Template Übersicht

Im Accountmenü findet sich der Menüpunkt “Templates”. Durch einen Klick auf diesen Punkt gelangt man auf eine Seite die eine Übersicht über alle verfügbaren Templates bietet. Die Template Übersicht hält neben Screenshots der Templates auch Informationen über die Lizenz des Templates bereit, sofern diese Informationen im System hinterlegt wurden.

6.2 Templates auswählen

Für jede Domain kann man ein separates Template auswählen. Die Auswahl von Templates (Abschnitt 4.2.2) erfolgt im Rahmen der Einstellungen einer Domain.

6.3 Templates abändern

Bestehende Templates können in einem gewissen Rahmen vom Benutzer selbst geändert werden. Die Änderungen erfolgen in dem einzelne Dateien des Templateverzeichnisses beim Export der Domain durch eine vom Benutzer hochgeladene Datei ersetzt wird. Bilder und CSS-Dateien lassen sich auf diese Weise einfach vom Nutzer austauschen.

6.3.1 Dateien hochladen

Über “Upload File” können Sie Dateien hochladen die beim Export der Domain mit Exportiert werden. Die Einstellung “Path” legt dabei fest wo die hochgeladene Datei unterhalb des Basepath der Domain abgelegt wird. Hochgeladene Dateien ersetzen beim Export Dateien des Templates sofern der Pfad identisch ist. Einen Überblick über den Verzeichnisbaum einer Domain kann man sich über den “Directory-Tree” einer Domain (Abschnitt 4.7) verschaffen.

6.3.2 Hochgeladene Dateien anzeigen

Über den Punkt “Show Uploads” des Domain Menüs kann man sich hochgeladene Dateien anzeigen lassen. Hochgeladene Dateien können deaktiviert oder gelöscht werden. Über “Edit” lässt sich darüber hinaus der Pfad der hochgeladenen Datei anpassen.

6.4 Eigene Templates

Natürlich ist es möglich auch speziell für Sie angepasste Templates in das System zu integrieren. Sprechen Sie uns direkt an damit wir Sie bei der Umsetzung unterstützen können.

7 Inhaltsblöcke

Inhaltsblöcke sind ein flexibler Mechanismus um wiederkehrende Elemente in Inhaltsseiten zu integrieren und diese getrennt vom Inhalt einer Seite verwalten zu können. Blöcke eignen sich unter anderem für die Integration von Werbung, für Trackingcode oder Textblöcke wie ein Impressum. Inhaltsblöcke können auf Account-, Domain- und Seitenebene definiert werden. Beim Export versucht das System zunächst einen Block auf Seitenebene zu finden. Schlägt dies fehl wird versucht den auf Domain oder Accountebene definierten Block mit identischer “Block ID” zu verwenden. Blöcke sind in der Lage Text, HTML-Code sowie Verweise auf andere Blöcke aufzunehmen.

7.1 Anlegen eines Inhaltsblöcks

Inhaltsblöcken kann man auf Account, Domain und Seitenebene definieren. Zum Anlegen von einen Blocks klicken Sie daher auf “Blocks” im Account-, “Show Blocks” im Domain- oder “Show Blocks” Seitenmenü und dann auf “New content block”.

7.2 Einstellungen eines Inhaltsblöcks

Die Felder “Title” und “Description” werden innerhalb des Systems verwendet und ermöglichen es Ihnen Informationen über den Block zu hinterlegen. Gerade bei oft unübersichtlichen HTML Blöcken empfiehlt es sich diese Felder mit aussagekräftigen Informationen zu füllen. Das Feld “Block ID” ist die ID des Blocks welche später vom System verwendet wird um den Block zu referenzieren. Systemseitig vordefinierte Blöcke die bereits in die meisten Templates eingebaut wurden beginnen mit “system_”. Das “Content” Feld enthält den eigentlichen Inhalt des Blocks. Blöcke können Text und HTML-Code aufnehmen. Blöcke werden beim Export in die Seiten integriert. Änderungen an Blöcken führen nicht zum automatischen Export der Seiten.

7.3 Inhaltsblöcke verwenden

Blöcken können Sie innerhalb des Content-Bereichs einer Inhaltsseite sowie innerhalb von anderen Blöcken verwenden. Um einen Block zu verwenden müssen Sie folgenden Syntax `{BLOCK:<id>}` verwenden. `<id>` ist die beim Anlegen des Blocks vergebene “Block ID”.

7.4 vordefinierte Blöcke

Innerhalb des System gibt es eine Reihe von vordefinierten Blöcken die sich in den meisten Templates wiederfinden. Diese Blöcke sind “system_skyscraper”, “system_leaderboard”, “system_content”, “system_header” und “system_footer”. Der Skyscraper und Leaderboard Block kann in einigen Templates verwendet werden um entsprechende Werbemittel zu integrieren. Die Blöcke Header und Footer eignen sich zum einschleusen von Trackingcodes in eine Inhaltsseite. Der Header Block wird am Ende des Head-Bereichs integriert, der Footer Block vor dem schließenden body-Tag. Der Content-Block eignet sich zur Platzierung von Werbung im Inhalt einer Seite und hat einen Sonderstatus. Sofern er definiert ist wird er nach einer vorgegebenen Zahl Wörtern/Zeichen in den Content der Inhaltsseite geschrieben.

7.5 Einsatzszenarien und Beispiele

7.5.1 Account-Impressum

Blöcke können verwendet werden um z.B. ein globales Impressum zu erstellen. Definiert man einen Block mit der Block ID “impressum”, so kann man dessen Inhalt im Content einer als Impressum angelegten Inhaltsseite mit {BLOCK:impressum} referenzieren. Ändert man den Block so reicht es aus alle Domains über “Export all your domains” auf der Accountseite zu exportieren um die betreffende Information auf allen Domains zu aktualisieren.

7.5.2 Veränderliche Informationen

Oft enthalten Seiten Informationen die sich mehr oder weniger regelmäßig ändern und eine Anpassung vieler Seiten erforderlich machen. Betreibt man z.B. eine Reihe von Seiten mit Informationen über Kredite, so müssen innerhalb der Texte befindliche Zinssätze angepasst werden. Definiert man einen Block mit der Block ID “zinssatz”, so kann man den Inhalt im Content der Inhaltsseiten mit {BLOCK:zinssatz} referenzieren. Ändert man den Block so reicht es aus alle Domains über “Export all your domains” auf der Accountseite zu exportieren um die betreffende Information auf allen Domains zu aktualisieren.

8 Kampagnen

Kampagnen sind dazu gedacht relevante Links für externe Seiten zu erzeugen. Auf Basis von hinterlegten Schlüsselwörtern berechnet das System Linkvorschläge die der Nutzer dann annehmen oder ablehnen kann.

8.1 Kampagnen anlegen

Wählen Sie zunächst “Campaigns” im Account-Menü aus. Klicken Sie dann auf “Create new campaign” zum Anlegen einer neuen Kampagne.

8.2 Eigenschaften von Kampagnen

8.2.1 Group

Das Feld “Group” ermöglicht es Ihnen mehrere Ziele in der Kampagnenübersicht zu Gruppieren. Sie können Ihre Gruppen frei benennen. Exakt übereinstimmende Gruppennamen werden in der Kampagnenübersicht als Filter angeboten.

8.2.2 Target Url

Das Feld "Target Url" gibt an für welche Seite das System Linkvorschläge berechnen soll.

8.2.3 Keywords

Das Feld Keywords bestimmt für welche Textphrasen das System Linkvorschläge berechnen soll. Das Feld nimmt pro Zeile eine Textphrase auf. Das System sucht auch nach Abwandlungen der hinterlegten Keywords. Die Suche erfolgt unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.

8.3 Linkvorschläge prüfen

Vom System berechnete Linkvorschläge werden Ihnen in der Kampagnenübersicht als "proposed" angezeigt. Klicken Sie auf den Link so zeigt Ihnen das System eine Liste der Vorschläge an. Abhängig von ihren Accountrechten bekommen Sie die Aktionen "Reject", "Approve" und "Activate" zu sehen. Damit ein Link aktiv wird ist eine Zustimmung von Seiten des Kampagnenmanagers und des Domainmanagers nötig. Als Kampagnenmanager sehen Sie "Reject" und "Approve", sind Sie zusätzlich befugt auch die Domain zu managen auf der der Link gesetzt werden soll sehen sie zusätzlich auch "Activate". "Approve" gibt einen Linkvorschlag an einen Domainmanager weiter, "Activate" schalten den Link sofort aktiv.

8.4 Kampagnen löschen

Zum Löschen einer Kampagne steht Ihnen auf der Kampagnenseite der Punkt "Delete" zur Verfügung. Beim Löschen einer Kampagne werden alle mit der Kampagne verknüpften Links ebenfalls gelöscht. Das Löschen einer Kampagne kann Auswirkungen auf Domains und Inhaltsseiten haben.

9 Schedules

Das System führt kontinuierlich eine Reihe von Aufgaben durch die mit Ihren Domains und Seiten in Zusammenhang stehen. Zu diesen Aufgaben gehören unter anderem das Exportieren von Domains, das Herunterladen von Statistiken sowie die Berechnung von Linkvorschlägen. Aufgaben werden bei einer Reihe von Aktionen automatisch geplant und dann schnellstmöglich abgearbeitet.

9.1 Auflisten von Schedules

Im Bereich "Schedules" haben Sie die Möglichkeit sich alle aktuellen Aufgaben für Ihren Account anzusehen und gegebenenfalls aufgetretene Fehler einzusehen. Sollten bei Ihren Schedules dauerhaft Fehler auftreten welche Sie nicht selbst beheben können, so treten Sie bitte mit uns in Kontakt.

9.2 Status von Schedules

Über "Disable" bzw. "Activate" können einzelne Aufgaben deaktiviert bzw. aktiviert werden. Schedules die dauerhaft Fehler produzieren können somit ausgesetzt werden bis der Fehler behoben wurde.

10 Statistiken

Innerhalb des Systems werden statistische Daten zu Domains und Seiten angezeigt. Das System sammelt abhängig vom Exporttyp der Domain (Abschnitt 4.2.5) Zugriffsstatistiken und verwendet diese.

10.1 Erhebung

Das System loggt alle Zugriffe auf Domain die als Exporttyp PHP gewählt haben. Alle Zugriffe werden in Logfiles auf dem zugehörigen Webespace gespeichert und vom System einmal täglich abgeholt. Ins System übertragene Logfiles werden nach dem Abholen gelöscht. Gespeichert werden alle Zugriffe auf Seiten sowie Zugriffe auf nicht existierende Seiten (404 Errorcode). Logfiles werden im Apache Format jedoch ohne Dateigröße gespeichert.

10.2 Verwendung

Die gesammelten Statistiken zu Domains werden vom System ausgewertet und finden z.B. bei der Berechnung von Linkvorschlägen, Vorschlägen zu Redirects, der Anzeige von Hits sowie der Anzeige von Keyword-Phrasen Verwendung.

11 Verlinkungen

Auf Basis der erhobenen Statistiken ist das System in der Lage neben den Links für Kampagnen auch Vorschläge für die Verlinkung von Seiten innerhalb eines Accounts zu machen.

11.1 Vorschläge bearbeiten

Sind Vorschläge vorhanden, so werden diese dem Benutzer in der Domainübersicht sowie in der Seitenübersicht angezeigt. Der Benutzer kann Vorschläge annehmen oder ablehnen. Das Annehmen eines Vorschlags führt zu einem Export der Domain.

11.2 Berechnung von Vorschlägen

Das System berechnet Vorschläge auf Basis der erhobenen statistischen Daten (Abschnitt 10) sowie auf Basis der Einstellungen innerhalb der Extended Link Setting einer Domain bzw. Seite. Das System wählt Links so aus, dass die Zielseite Links mit Linktexten erhält die relevant für die Zielseite sind.

12 Benachrichtigungen

Nach der Auswahl eines Accounts werden auf dem Account-Dashboard "Notifications" angezeigt. Das System informiert mittels Notifications über die neusten Aktionen die mit Ihrem Account in Verbindung stehen. Eine Liste aller Notifications finden Sie darüber hinaus im Benutzermenü unter "Your Notifications".

12.1 Benachrichtigungseinstellungen

Im Benutzermenü finden Sie die Benachrichtigungseinstellungen unter dem Punkt “Notification Settings”. Mit Hilfe der Benachrichtigungseinstellungen können Sie festlegen auf welchen Wegen sie Benachrichtigung vom System erhalten und über welche Ereignisse Sie informiert werden.

13 Systemnutzung und Preise

Der Kunde bezahlt einen oder mehrere Accounts die es Ihm ermöglichen ein gewisses Kontingent an Domains und Inhalten zu verwalten. Darüber hinaus kann der Kunde Content kaufen oder selbst Content erstellen. Bezahlter Support per Telefon, bezahlte Schulungen sowie bezahlte Featureentwicklung (auch Anbindung an externe Systeme / Schnittstellenprogrammierung) sind möglich. Es stehen mehrere Typen von Accounts mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen zur Auswahl.

13.1 Accounts

13.1.1 Basic Account

- 50 EUR zzgl. MwSt. / Monat
- Verwaltung von bis zu 200 Domains, max 10000 Seiten Inhalt
- Support per Telefon möglich
- Schulungen möglich
- Mindestvertragslaufzeit 6 Monate

13.1.2 Premium Account

- ab 200 EUR zzgl. MwSt. / Monat
- Verwaltung von bis zu 1000 Domains, max 50000 Seiten Inhalt
- Support per Telefon möglich
- Schulungen möglich
- Mindestvertragslaufzeit 6 Monate

13.1.3 Ultimate Account

- ab 500 EUR zzgl. MwSt. / Monat
- Verwaltung von bis zu 4000 Domains, max 200000 Seiten Inhalt
- mehr Domains und Seiten bei Zubuchung eines dedizierten Servers möglich
- Featureentwicklung möglich (auch Anbindung an externe Systeme / Schnittstellenprogrammierung)
- Support per Telefon möglich
- Schulungen möglich
- Mindestvertragslaufzeit 6 Monate

13.2 Inhalte

- einmalige Kosten für die Erstellung der Texte in Höhe von 20 EUR zzgl. MwSt. pro Text
- Mindestmenge 100 Texte

13.3 Bedingungen

Wird ein Account in einem laufenden Monat bestellt, so werden die restlichen Tage des Monats anteilig in Rechnung gestellt. Accounts sind mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit kündbar. Wird ein Account nicht fristgerecht gekündigt so verlängert er sich um jeweils weitere 6 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Verlängerungszeitraumes gekündigt wird. Alle Leistungen werden dem Kunden vorab in Rechnung gestellt und sind vor Monatsbeginn zu zahlen. Nicht fristgerecht bezahlte Accounts werden zunächst für einen Monat eingefrohren und dann komplett gelöscht.

14 Anleitungen

14.1 Schlüsselpaar für SSH Export generieren

Um einen SSH Export einzurichten müssen Sie sich zunächst per SSH mit dem Zielsystem verbinden und dort ein Schlüsselpaar generieren. Verwenden Sie den SSH-Zugang der später für den Export verwendet werden soll. Generieren Sie nun ein Schlüsselpaar ohne Passwort und lassen Sie das `.ssh` Verzeichnis anlegen. Benutzen Sie folgendes Kommando:

```
ssh-keygen
```

Fügen Sie nun den öffentlichen Schlüssel der Liste der autorisierten Schlüssel hinzu. Setzen Sie dann die nötigen Dateirechte auf dem Schlüsselverzeichnis.

```
cat ~/.ssh/id_rsa.pub >> ~/.ssh/authorized_keys  
chmod 600 ~/.ssh -R
```

Laden Sie nun den privaten Schlüssel aus dem `.ssh` Verzeichnis herunter. Kopieren Sie dazu einfach die Datei `id_rsa` aus dem `.ssh` Verzeichnis auf Ihren lokalen Rechner. Löschen Sie im Anschluss die nicht mehr benötigten Dateien:

```
rm -f ~/.ssh/id_rsa.pub ~/.ssh/id_rsa
```

Den privaten SSH Schlüssel können Sie nun in den Domaineinstellungen hochladen, nachdem Sie von FTP auf SSH Export umgestellt haben. Vergessen Sie nicht auch den Upload-Pfad und den Benutzernamen des SSH-Logins noch zu hinterlegen.